

MARY'S MEALS

2022/23

MAGAZIN

MOVE FOR MEALS

Es bewegt sich etwas

SCHULESSEN AUCH IM JEMEN

Mona träumt von
der Zukunft

HUNGERKRISE

Am Horn von Afrika

20

JAHRE
mary's
meals

... eine einfache Idee
bewährt sich!

mary's
meals

a simple solution
to world hunger



WAS IST MARY'S MEALS?

Mary's Meals ist eine internationale Organisation, die hungernden Kindern durch Schulspeisung eine Schulbildung ermöglicht.

Eine tägliche Schulmahlzeit ist für Kinder ein starker Anreiz für den Unterrichtsbesuch. So erhalten sie eine Grundausbildung, die es ihnen ermöglicht, der Armut zu entkommen.

Die lokalen Communities tragen die Projekte. Tausende Ehrenamtliche beteiligen sich.

Zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft werden, wo möglich, die Zutaten von Kleinbauern vor Ort erworben.

18,30 €

ernähren
ein Kind ein
Schuljahr
lang.



93 %

Mary's Meals
arbeitet mit nur 7 %
Verwaltungskosten.



Mary's Meals Deutschland

www.marysmeals.de

info@marysmeals.de

Mary's Meals Schweiz

www.marysmeals.ch

info@marysmeals.ch

Mary's Meals Österreich

www.marysmeals.at

info@marysmeals.at

Spenden

Pax-Bank eG Köln
BIC: GENODEIPAX
IBAN: DE42 3706 0193 4007 3750 13

Impressum

Mary's Meals Deutschland e. V.
Fürstenbergerhofstraße 21
55116 Mainz
Tel.: 06131 275 43 00
E-Mail: info@marysmeals.de

Vorstand

Maria Christiana von Habsburg
Ingrid Schürmann
Ansgar Schürmann
Andreas Schwab
Maria-Anna von Stauffenberg



Mary's Meals ist ein eingetragener Verein (Amtsgericht Mainz, VR 40583) und als mildtätige Körperschaft anerkannt.

Spendenquittungen werden grundsätzlich Anfang des Folgejahres ausgestellt. Bitte bei Bedarf die genaue Adresse mitteilen!

Wir danken allen Fotografen für das Bildmaterial.

HUNGER IST NICHT UNVERMEIDLICH



Am Ende siegt die Liebe. Immer.

„2015 verkündete die UNO das kühne Ziel: **'Null Hunger bis 2030'**. Das erscheint angesichts 320 Millionen hungernder Menschen – 200 Millionen mehr als vor 2 Jahren – heute komplett unerreichbar. Doch sollten wir niemals chronischen Hunger und Hungersnöte als unvermeidliche Realität akzeptieren, denn auch jetzt gibt es auf der Welt genug Nahrung für die gesamte Menschheit. Und es könnte noch viel mehr produziert werden. Ungleichheit, Armut, Konflikte, sogar der Klimawandel sind keine Fatalität. Aber wo soll man anfangen? Die Worte eines unserer Partner inmitten des brutalen Krieges in Äthiopien haben mich tief bewegt: „Wir haben uns nicht abschrecken lassen, als es keinen Treibstoff gab, sondern

haben uns in der glühenden Sonne auf den Weg gemacht, um diejenigen zu erreichen, die unsere Hilfe brauchten. Wir taten das mit Freude. Denn so konnten wir Gottes Liebe weitergeben.“ Und so gehen wir weiter voran als große Mary's Meals-Familie, bauen neue Projekte auf und helfen mit Freude Kindern in größter Not. Hunger ist ein schreckliches Monster. Mit jeder Mahlzeit bekämpfen wir dieses Monster – mit Taten der Liebe. Denn am Ende siegt die Liebe. Immer.“



Magnus MacFarlane-Barrow, Gründer von Mary's Meals

Mary's Meals hilft Kindern in humanitärer Krise im Jemen

Anfang des Jahres begann Mary's Meals, 4000 Kinder im Jemen mit Mahlzeiten zu versorgen, inmitten einer verheerenden humanitären Krise! Der langanhaltende Bürgerkrieg hat Land und Wirtschaft zerstört. Nahrungsmittel sind unerschwinglich. Fast 2,3 Millionen Kinder unter fünf Jahren leiden an akuter Unterernährung, 400.000 sind vom Hungertod bedroht. Zudem halten Armut und Konflikte Kinder von Bildung fern. Auch kleine Kinder müssen arbeiten, um zu überleben. Mit unseren Schulspeisungen durchbrechen wir diesen Teufelskreis.

Mona ist eines der Kinder, die nun Schulessemen bekommen. „Wenn ich groß bin, möchte ich Ärztin werden“, sagt sie und beißt in das nahrhaft gefüllte Pitabrot.



Mona, Yemen

WUSSTEN SIE, DASS ...

... etwa 70 % der Menschen im Jemen humanitäre Hilfe benötigen, darunter mehr als 11 Mio. Kinder?



MOVE FOR MEALS

MOVE FOR MEALS – ES BEWEGT SICH ETWAS

14 Teams machten in diesem Jahr bei Move for Meals mit. Über 2.000 km lief beispielsweise ein Team, das aus mehreren Generationen einer Familie besteht. Sie waren schon zum dritten Mal dabei! Spaziergehen, durch den Wald joggen, zur Arbeit radeln oder zur Kita eilen – bei Move for Meals kann jeder Meter eingebracht werden, um Kinder mit Schulessen zu versorgen. Einfach anmelden bei moveformeals.org – und los geht's!

Von Freiburg nach Hamburg in 16 Tagen

Hallo, mein Name ist Denis Holub und ich lief im Sommer 2022 einmal quer durch Deutschland in 16 Tagen. Von Freiburg bis nach Hamburg, das sind 1.124 km – im Schnitt über 70 km täglich, mehr als 1,5 Marathon an jedem Tag. Dass bei diesem Spendenlauf der Superlative der immense Spendenbetrag von insgesamt über 98.000 € zusammen kam, hätte ich mir niemals erträumt.



Denis erläuft 98.000 €

Ein riesengroßes Dankeschön an alle für die Spendenbereitschaft und die sonstige Unterstützung!

Das Projekt war geprägt von Höhen und Tiefen, und vor allem von Hoffnung: Hoffnung zeigen und Hoffnung schenken. Wie die Hoffnung, die auch Mary's Meals tagtäglich Millionen Kindern schenkt.

Mehr als 11.000 Mahlzeiten mit über 4.000 Kilometern

Das „iba-Move-Team“ der IBA Universität, Campus München, übertraf mit mehr als 4.000 Kilometern das selbst gesteckte Ziel bei weitem! Am Ende wurden etliche Kilometer sogar gemeinsam auf der Donau „erpaddelt“. So hatten die 14 Beteiligten des Kollegiums großen Spaß an der Aktion, und durch das Sponsorengeld können über 11.000 Mahlzeiten bereitgestellt werden!



Auch Paddeln zählt: 11.000 Mahlzeiten vom iba-Move-Team



Gladiator trifft Rollator

Schon im vergangenen Jahr sorgte Marietheres Wübken aus Nottuln für Schlagzeilen: Die 98-Jährige war 100 Kilometer mit ihrem Rollator gelaufen und hatte dabei über 80.000 Euro für „Mary’s Meals“ gesammelt. Und so rollte Frau Wübken dieses Jahr erneut für den guten Zweck. Diesmal in zweifacher Begleitung.

Zum einen war das der 11-jährige Julian. Dieser hatte zugesagt, sie zu begleiten und auch für sie notfalls einzuspringen. Tatsächlich wurde das notwendig, da die Seniorin Corona bekam, pausierte und anschließend munter weiterlief.

Zum anderen wurde sie vom Mister Universe und Hollywood-Star (er spielte in Gladiator) Ralf Moeller begleitet. Das ungleiche Duo freute sich ungemein, gemeinsam Runden für die Kinder zu drehen. Der Finaltag der Challenge wurde zum großen Fest. Entertainer Harry Wijnvoord moderierte das Ereignis.



**Marietheres Wübken
wird von Ralf Moeller
begleitet**



**Barfußlaufend sammelt
Patrick Hüsken 3.776,88 €**

Barfuß in die Schule...

... im Bus und beim Einkaufen – Patrick, 13 Jahre, verzichtete eine ganze Woche auf Schuhe, um Geld für hungrige Kinder zu sammeln, von denen die meisten gar keine Schuhe besitzen. 3.776,88 € kamen zusammen!

Mahlzeiten für 300 Kinder ein Schuljahr lang

Die 18-jährige Lucia Höfer aus Frankenthal ist auf eine fünftägige Sponsored-Radtour von Düsseldorf nach Mannheim aufgebrochen. Ihr Ziel ist es, auf Mary’s Meals aufmerksam zu machen und 5.000 € bis zum 24.12.2022 zu sammeln.



**Lucia Höfer:
Von Düsseldorf nach
Mannheim mit meiner
Gitarre.**

7 MÖGLICHKEITEN HOFFNUNG ZU SCHENKEN



1 SPENDEN ...

... ob groß oder klein, helfen! Mit einer Spende können Sie das Leben einiger der ärmsten Kinder der Welt verbessern.



2 EHRENAMT

Schenken Sie Ihre Zeit, Ihre Fähigkeiten und Kreativität, um das Leben von hungernden Kindern auf der ganzen Welt zu verbessern. Je mehr Freiwillige uns unterstützen, um so mehr Kinder können wir versorgen.



3 SCHULPROJEKTE

www.marysmeals.de/machen-sie-mit/schulprojekte/

Ob bei der Tassen-Sammelaktion Fill Mugs, beim Rucksackprojekt oder dem Welttag der Armen – es gibt viele lustige und lehrreiche Möglichkeiten für Schulen, Mary's Meals zu unterstützen.



4 PATENSCHAFTEN

Übernehmen Sie eine Patenschaft für eine ganze Schule. Mary's Meals informiert Sie regelmäßig über das Erreichte.

5 VORTRÄGE

Erzählen Sie von Mary's Meals in Clubs, Schulen oder Kirchen – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Präsentationen und Schulungen.

6 EVENTS

Organisieren Sie ein Fundraising-Event, um Geld für Mary's Meals zu sammeln, z. B. eine Rallye, ein Abendessen oder eine Party.



7 Bleiben Sie in KONTAKT

Folgen Sie uns in den sozialen Medien, liken und teilen Sie die Inhalte. So helfen Sie uns, bekannter zu werden.



Mehr Informationen unter:
www.marysmeals.de
E-Mail: info@marysmeals.de



EVENTS – mit vielen Ideen Tausenden von Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft geben.

Endlich war es wieder soweit! Nach zwei herausfordernden Corona-Jahren durften wir wieder mit unseren allseits beliebten Veranstaltungen loslegen. Hier ein paar Highlights:

Das Arcis Saxophon Quartett gab ein **Konzert** bei einem spätsommerlichen Picknick in Schloß Grünbach. Und in Mindelheim wurde die **Operette** „Eine Frau weiß, was sie will“ aufgeführt.



Die Heilig-Geist Gemeinde Brinkum feierte ihr **Gemeindefest** und sammelte dabei Geld für Mary's Meals.



8.500 € erlief die Main-Taunus-Schule beim **Sponsorenlauf** für ihre Partnerschule in Sambia.



Fill mugs to fight hunger: Gabi Binkert sammelte mit ihrer Gemeinde unglaubliche 10.700 € und die St. Ursula Schule in Geisenheim überreichte 8.000 €.



Beim **QUIZ'N'ROLL-ABEND** des Rotary Clubs Dülmen erspielte das Mary's-Meals-Team Lüdinghausen 750 €.



Bei der **Kunstauktion** „KunstAusKrisen“ wurden Werke von Kindern zugunsten Mary's Meals versteigert.

Die Münchner Hochschulgruppe organisierte zwei **Second-Hand-Märkte** und konnte bereits weitere Studenten für die nächsten Projekte begeistern.



... UND VIELES MEHR

So blicken wir mit Stolz auf einen bunten Strauß an fröhlichen Begegnungen zurück und danken allen von Herzen!



HOFFNUNG FÜR HAITI

Interview mit Cassandre Reigner, Leiterin unserer Partnerorganisation in Haiti

Cassandre,
Haiti



Cassandre, wie ist die aktuelle Situation in Haiti?

„Die derzeitige Lage in Haiti ist äußerst schwierig. Mit der Ermordung des Präsidenten im letzten Jahr hat sie sich noch weiter verschärft. Verbrecherbanden kontrollieren ganze Gebiete und die Häfen. Das behindert die Belieferung mit Treibstoff und auch mit Nahrungsmitteln. Entführungen, Autodiebstähle und Unruhen machen das Leben in Haiti sehr schwer. Banken und Supermärkte sind nur sporadisch geöffnet. Der Großteil der Lebensmittel kommt aus der Hauptstadt Port-au-Prince. Dort ist die Gewalt extrem und es ist wirklich schwierig, die Produkte in die zentrale Hochebene zu bringen, wo unsere Schulen sind. Auch dort angelangt, ist es sehr gefährlich, sie weiter zu verteilen“.

Was ist die Rolle von Mary's Meals?

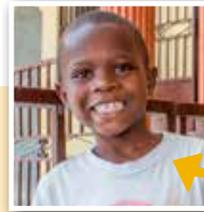
Bildung ist die einzige Lösung, um das Land aus der Misere herauszuholen. Deshalb gründeten wir (Summit education) mehrere sehr gute Schulen. Doch wir merkten irgendwann, dass das allein nicht ausreicht.

Jeden Morgen klettert der achtjährige Pierre freudig den Berghang hinauf zur L'École Bon Berger, einer der 27 Schulen in Haiti, die seit kurzem das Mary's Meals Essen bekommen. Der tägliche Teller Reis und Bohnen, den er erhält, nährt seinen Körper – aber auch seine Zukunftsträume.

So führten wir eine Untersuchung durch, um die Hindernisse für Lernen besser zu verstehen. Aus den Antworten der Eltern, Lehrer und Kinder ging hervor, dass Hunger ein großes Hindernis ist und Essen die erste Priorität. 2018 begannen wir durch Mary's Meals 23 Schulen mit Essen zu versorgen. Heute sind es 57.000 Kinder in 204 Schulen. Für die meisten von ihnen ist es die einzige Mahlzeit des Tages.

Wie wirkt sich Bildung aus?

Viele Kinder werden in die großen Städte geschickt, weil die Eltern nicht in der Lage sind, sie zu versorgen. Durch Schule und Schulesen können sie zu Hause bleiben und bekommen eine Ausbildung. Durch unseren Lehrplan lernen die Kinder zudem, dass Mädchen und Jungen gleichberechtigt sind. Durch unsere pädagogische Arbeit und die Stärkung der Mädchen wird auch die Zahl der Kinderschwangerschaften definitiv reduziert.



Pierre,
Haiti

Pierre sagt: „Wenn ich von zu Hause losgehe, gibt es nichts zu essen für mich. Ich bin froh, in der Schule etwas zu bekommen. Ich kann dann besser arbeiten und denken.“

WELTWEITE HUNGERKRISE



Pandemien



Klimawandel



Konflikte



Steigende Kosten

Hilfe durch Mary's Meals ist nötiger denn je

Die Welt wird gerade mit einer Hungerkrise von noch nie dagewesenem Ausmaß konfrontiert. 320 Millionen Menschen leiden an akutem Hunger, 200 Millionen mehr als vor der Pandemie. Mehr als 5,7 Millionen Kinder unter 5 Jahre stehen kurz vor dem Hungertod.

Zwei Jahre Pandemie, lokale Konflikte, weltweit ansteigende Lebenshaltungskosten und die verheerenden Folgen des Klimawandels belasten die Nahrungsmittelversorgung – besonders die der Ärmsten. Die anhaltende Krise in der Ukraine hat zudem Lieferketten unterbrochen und die Preise für wichtige Güter wie Saatgut, Düngemittel und Benzin dramatisch erhöht.

KEIN TROPFEN WASSER IN ZWEI JAHREN

„In der Morgendämmerung gehe ich mit Ekai, seinem Sohn Elar und ihrer Ziegenherde zum weit entfernten Kerio-Fluss. Unterwegs kommen wir an Ekais unbestellten Feldern vorbei. Kein einziger Tropfen Regen ist in den letzten 2 Jahren gefallen und es hat keinen Sinn, die ausgedörrte, rissige Erde zu bewirtschaften. Ekai erzählt mir, dass viele Tiere schon gestorben sind. Bald werden es auch Menschen sein. Auch in seiner eigenen Familie werden es vermutlich einige nicht schaffen“, berichtet Magnus der kürzlich das Team in Kenia besuchte.



In Turkana sind heute schätzungsweise 50 % der Kinder akut unterernährt. Am gesamten Horn von Afrika leiden 15 Millionen Menschen unter akutem Hunger. In den nächsten Monaten werden voraussichtlich 350.000 Menschen verhungern.

SCHENKE HOFFNUNG X 2

Aufgepasst: Jede Spende an Mary's Meals wird während der gesamten Adventszeit durch eine Stiftung verdoppelt! Machen Sie mit und schenken Sie durch Ihre Spende zu Weihnachten doppelt so vielen Kindern Nahrung, Hoffnung und Bildung!



Weihnachten – das Fest der Kinder und der Freude

Der Advent ist für viele von uns eine besondere Zeit der Vorfreude – und Freude wächst, wenn man sie teilt. Wir haben einige schöne Ideen, wie Sie gerade zu Weihnachten auch den ärmsten Kindern gutes Essen und Zukunft schenken können:

Big Family Christmas

Decken Sie einen Platz für sich selbst, Familie oder Freunde an der großen virtuellen Mary's Meals Weihnachtstafel. Gegen eine Spende von 18,30 € wird ein Teller mit dem ausgewählten Namen aufgedeckt. www.marysmeals.de



Patenschaften

Verschenken Sie eine Patenschaft für ein Jahr „Lernen ohne Hunger“. Dazu gibt es unsere schönen Geschenkkarten.

Eine Schale Getreide verändert die Welt

Oder verschenken Sie das Buch „Eine Schale Getreide verändert die Welt“, in dem die spannende Geschichte von Mary's Meals erzählt wird. Jetzt zum Sonderpreis von 18,30 €!

Weihnachtskarten

Wir haben wunderschöne Weihnachtskarten, die Sie auch in diesem Jahr wieder bei uns bestellen können. Durch den Versand der Karten helfen Sie ganz nebenbei, uns bekannter zu machen.



Give – von der Kunst großzügig zu leben

Rechtzeitig zu Weihnachten erscheint das zweite Buch von Magnus „Give – von der Kunst großzügig zu leben“ auf Deutsch. Preis: 12,95 €

Alles im Shop zu beziehen: www.marysmeals.de/shop/



ZUSAMMEN ENGAGIEREN GEGEN DEN WELTHUNGER

Hotelgäste für Schulessen

Hotelbetreiber aufgepasst: Mit dieser Aktion können Sie ganz einfach und ohne Zusatzkosten Gutes tun. Gäste, die auf die Zimmerreinigung verzichten, hängen diese Karte an ihre Tür. Das kommt der Umwelt zu Gute, und als Dankeschön spendet das Hotel Schulessen für hungrige Kinder in den ärmsten Ländern der Welt. Auch eine tolle PR-Aktion. Und wenn Sie selbst kein Hotel betreiben aber häufig unterwegs sind: warum schlagen Sie das nicht Ihrem Hotel vor? Ein echtes Win-Win!

Informationen zu dieser Idee:

isabel.krauel@marysmeals.org



Schulranzen für Afrika

Beim Rucksackprojekt wurden dieses Jahr 6.500 ausrangierte Schulranzen gesammelt, prallgefüllt mit Schulmaterial und Kleidung. Zusammen mit 31 gebrauchten Schultafeln werden sie nach Malawi verschifft, um dort viele Kinder glücklich zu machen. Wir danken allen Schulen, Einzelpersonen und der Aktion Schulranzen für Afrika. Einen ganz großen Dank auch allen, die großzügig Lagerplatz für die Aktion zur Verfügung stellen!

Im Andenken an Gabriel

Anfang September kam der 11-jährige Gabriel bei einem tragischen Unfall ums Leben. Spürbar getragen von ihrem Glauben berichteten die Eltern, wie Gabriel wiederholt davon gesprochen hatte, etwas für die Kinder von Mary's Meals tun zu wollen. Nun spendeten sie in seinem Namen die Kollekte des Trauergottesdienstes, insgesamt 5.925 €. So beschenkt Gabriel über seinen Tod hinaus 323 Kinder mit täglichem Schulessen für ein ganzes Schuljahr.



WO WIR BEREITS HELFEN

Seit dem Beginn mit 200 Kindern im Jahr 2002 wächst die Zahl der ernährten Kinder jährlich um ungefähr 15 %. Heute ernähren wir über 2,2 Millionen Kinder in 20 der ärmsten Länder der Welt langfristig.



Momo – Schuster und Schüler

Momo steht um 5:00 Uhr morgens auf, um alte und kaputte Schuhe von Hand zu nähen. Er verkauft sie, um seine vier Geschwister und den Rest der Familie zu unterstützen.

Dann macht er sich auf den Weg in die Schule. Schon vor mehreren Jahren verließen Momos Eltern das Haus der Familie, um Arbeit zu suchen. „Sie brauchten Arbeit und konnten hier keine finden“, sagt Momo.

„Sie zogen weg, um in einer anderen Stadt zu arbeiten, in einer Holzkohlefabrik. Sie schicken uns Geld, aber sie können nur sehr selten hierherkommen, um uns zu sehen“.

Momo kann sich kaum daran erinnern, wann er seine Eltern das letzte Mal gesehen hat. „Ich bin mir nicht sicher“, sagt er. „Vielleicht war es vor einem Jahr.“

Er und seine Geschwister werden von einer Tante betreut, die selbst 19 Kinder und Enkelkinder zu versorgen hat.

Bis auf Weiteres wird Momo weiter Arbeiten und Lernen vereinbaren müssen. Durch Mary's Meals kann er aber in eine bessere Zukunft blicken, in der seine eigenen Kinder nicht mehr zwischen Bildung und Überleben wählen müssen.

HILFE, DIE ANKOMMT

Auswahl von Schulen in Gegenden, in denen Kinder in Armut leben, Hunger herrscht und die Einschulungsquote niedrig ist.



Versorgung mit Essen, Brennstoff zum Kochen, Kochutensilien, Freiwilligenttraining und Projektmonitoring.

Kinder bekommen in der Schule täglich eine nahrhafte Mahlzeit.





ES FUNKTIONIERT

Eine Schulmahlzeit macht den Unterschied



2021 kamen trotz Corona hunderttausende Kinder und zahlreiche Schulen hinzu.



Die Bereitschaft der Kinder, in die Schule zu gehen, wächst.



Die Konzentration der Schüler im Unterricht steigt.



Die Noten der Schüler verbessern sich.



Die Kinder sind zufriedener und glücklicher.

50%

Je 50 % Mädchen und 50 % Jungen bekommen Mary's Meals.



UNSERE STRATEGIE VOR ORT



Freiwillige aus der Gemeinde organisieren und verwalten die Schulernährung.

Hunger wird reduziert.
Mehr Kinder besuchen die Grundschule, bringen sich ein und entwickeln sich.

Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder verbessern sich.

Die Förderung von Bildung wächst in den Gemeinden.

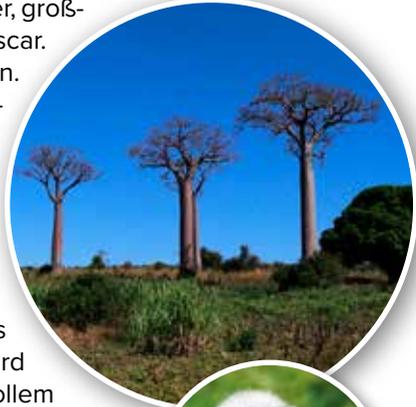
Die Existenzgrundlage lokaler Kleinbauern verbessert sich.

Regierungen unterstützen und replizieren Schulernährungsprogramme.

UNSERE VERANTWORTUNG

Bäume halten Madagaskar zusammen

In Madagaskar ernährt Mary's Meals 66.000 Schulkinder, großteils über unseren lokalen Partner Feedback Madagascar. FM hat sich dem Umweltschutz besonders verschrieben. 1,5 Millionen Bäume hat die Organisation bereits gepflanzt, 69.000 ha Wald werden mit ihrer Hilfe von den lokalen Gemeinden geschützt. „Bäume halten Madagaskar buchstäblich zusammen. Sie stoppen die Erosion und bieten Nahrung und Schutz für Mensch und Tier“. Jedes Kind, in den FM Schulen wird angehalten, am Anfang der Woche einen Holzstock mitzubringen. Das so gesammelte Holz reicht, um die ganze Woche das Schulessens in der Schule vorzubereiten. Gleichzeitig wird den Kindern so auch der Unterschied zwischen wertvollem Tropenholz und Holz schnell wachsender Bäume erklärt.



Indien: Endlich wieder Schule!

Zwei Jahre ohne Schule – eine Ewigkeit für Kinder. Fast überall in Indien waren die Schulen während der gesamten Corona-Zeit geschlossen. Kein Lernen, keine sozialen Kontakte, oft häusliche Gewalt.



An Homeschooling ist für die Ärmsten wie Uday nicht zu denken. „Bei mir zu Hause gab es niemanden, der mich unterrichten konnte. Was immer ich gelernt hatte, habe ich vergessen. Ich vermisste unseren Lehrer, die Tafel und meine Freunde, und ich fühlte mich nicht gut“, sagt Uday. Doch er hat immerhin Glück, jetzt darf er wieder in die Schule gehen.

Viele Kinder in den ärmsten Gegenden der Welt kehrten nach der Pandemie nicht zur Schulbank zurück. Die Eltern hatten sich wieder an die zusätzliche Arbeitskraft gewöhnt und der Mehrwert von Bildung geriet häufig in den Hintergrund. Da Mary's Meals auch in der Zeit der Schulschließung Wege fand, Kinder und Familien weiter zu versorgen, ist der Kontakt nicht abgerissen. Die Rückkehr-Quote an von Mary's Meals begleiteten Schulen ist 98 %!

FÜR DIE UMWELT



Vom Wilderer zum Farmer

In Sambia treiben Armut und Hunger die Menschen häufig zu Wilderei. Dies gefährdet bedrohte Tierarten und das ganze Ökosystem. In den letzten 40 Jahren haben Wilderer eine der größten Nashornpopulationen Afrikas ausgelöscht.

Mary's Meals kauft in Sambia die Nahrungsmittel u. a. bei der Kooperative COMACO ein. Diese bezieht das Getreide von zahlreichen Kleinbauern in der Region und zahlt ihnen einen fairen Preis, so dass diese nicht mehr auf die Wildtierjagd angewiesen sind, um zu überleben. COMACO schult die Bauern zudem und unterstützt nachhaltige Anbaumethoden: Über 1.800 Wilderer wurden so bereits zu Farmern!

Auch die Frauen werden gefördert, denn mehr als die Hälfte der Kleinbauern sind Frauen! Und die Kinder können in der Schule essen und lernen, anstatt durch Feldarbeit um ihr Überleben zu kämpfen. So verändert die Arbeit von Mary's Meals in Zusammenarbeit mit COMACO eine ganze Region!

Bewusstsein schaffen

Jeden Tag Essen für über 2 Millionen Kinder zuzubereiten, hinterlässt einen erheblichen ökologischen Fußabdruck. Wir von Mary's Meals sind uns dessen bewusst und bemühen uns, Lösungen zu finden.

Aufforstung: In Malawi und Sambia werden woodlots angelegt: Bäume, deren Äste immer wieder abgeschnitten und als Brennholz verwendet werden können, ohne dass der Baum Schaden nimmt.

Schulgärten werden gefördert.

Ressourcenschonende Pyrolyse-Öfen werden eingesetzt.

Es wird **Bewusstsein geschaffen** für die Abholzungsproblematik, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Kenia: Frauen nehmen ihr Schicksal in die Hand

Josephine und ihre Freundinnen, ein paar verarmte Bäuerinnen, die von ihren Männern schlecht behandelt wurden, gründeten 2009 die Kooperative Cheptarit Star Women's Group. Sie legten ihre spärlichen Ressourcen zusammen und kauften Mais, um ihn anzubauen. Mary's Meals sagte zu, den Ertrag zu einem fairen Preis abzukaufen. In den folgenden Jahren wuchs die Initiative zu einem richtigen Unternehmen heran. Nun beschäftigen sie sogar mehrere Mitarbeiter.



HILFE IN KRIEGS- UND KRIESENREGIONEN



Bildung (auch) für Mädchen

Acht Jahre nach der Unabhängigkeit befindet sich der Südsudan in einer schweren Krise. Anhaltende Konflikte, klimatische Extremereignisse (Dürre, Überschwemmungen), Lieferkettenprobleme, die Auswirkungen von Covid-19 und steigenden Lebenshaltungskosten – das Land steht gerade vor einer verheerenden Hungerkrise: 2,5 Millionen Menschen befinden sich in akuter Ernährungsunsicherheit. Kinder sind besonders betroffen. Mehr als 70 % gehen nicht zur Schule, eine „verlorene Generation“. Dies gilt insbesondere für Mädchen. 80 % der Frauen sind Analphabetinnen, häusliche Gewalt und frühe Heirat sind an der Tagesordnung. Weniger als 1% der Mädchen schließen im Südsudan die Grundschule ab.



Schulspeisung spielt in diesem Kontext eine ausschlaggebende Rolle. Seit 2008 teilt Mary's Meals dort täglich Schulmahlzeiten an 70.869 Kinder im Alter von fünf bis dreizehn Jahren aus.

Die 116 Grundschulen befinden sich in zwei Regionen, deren Situation als „katastrophale Notlage“ eingestuft wird. Doch wir machen weiter, denn für uns geht es um Kinder und niemals eine verlorene Generation.

A promotional poster for the World Day of the Poor 2022. It features a smiling young girl in a school uniform holding a bowl of food. The text on the poster includes the date '13.11.22 Welttag der Armen', the slogan 'Heutige Kollekte geht an Kinderhilfswerk Mary's Meals', and a QR code. There is also a circular logo in the top right corner of the poster.

X 3 – 13. NOVEMBER 2022 WELTTAG DER ARMEN

Am von Papst Franziskus ausgerufenen Welttag der Armen beteiligten sich zahlreiche Pfarreien an der Aktion Schenke Zukunft x 3: Kollekten wurden für Mary's Meals gesammelt und es wurde für die Arbeit gebetet. Private Spender hatten erklärt, jede eingehende Spende an dem Tag zu verdreifachen. Die Aktion soll nun künftig jährlich am Welttag der Armen wiederholt werden.

BRUNCH, DINNER ODER COCKTAIL: IMMER FÜR DEN GUTEN ZWECK

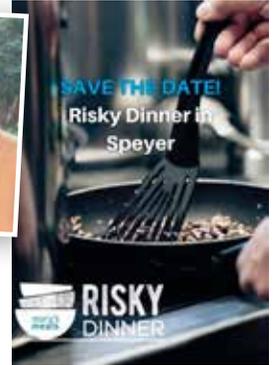
We support
mary's
meals

Risky Dinner

4-Gänge-Menü oder eine Schale Reis? Wer beim Risky Dinner dabei ist, weiß das kurz vor dem Essen noch nicht. Alle zahlen nämlich den selben Beitrag, doch allein das Los entscheidet, ob man fürstlich isst, oder sich – wie die meisten der Teilnehmer – mit einer Schale Reis begnügen muss.

Damit bildet das Risky Dinner das wahre Leben ab und zeigt auf beeindruckende Weise, wie es um die weltweite Verteilung der Nahrung bestellt ist.

In Speyer organisierten Schülerinnen das erste deutsche Risky Dinner. Alle waren begeistert, auch diejenigen, die für diesen einen Abend zum armen Teil der Weltbevölkerung gehörten.



Gartenfest

Beim Fürstlichen Gartenfest Schloss Wolfsgarten konnte Mary's Meals sich vielen interessierten Besuchern an einem eigenen Stand präsentieren.



Afrikanische Cocktails

Das Mary's Meals Team Bayern empfing zusammen mit der Initiative „Africa First“ etwa 60 Gäste zu einem afrikanisch inspirierten Cocktail, um über die Situation in den Projektländern zu informieren.

Gebete für Mary's Meals

Viele Menschen unterschiedlichen Glaubens beten für Mary's Meals. Dafür sind wir sehr dankbar. Wer sich einer Gebetsgruppe anschließen möchte, zu Onlinetreffen oder zu Gottesdiensten eingeladen werden möchte, kann sich an Caroline oder Winfried wenden:

caroline.brault@marysmeals.org oder an **Winfried +49 4206419941**.





Liebe Freundinnen und Freunde von Mary's Meals,

Im Oktober trafen sich alle Länder- und Ressortverantwortliche in Medjugorje (BiH) zu einer internationalen Konferenz. Es war überwältigend aus erster Hand zu hören, wie die Situation vor Ort in den Projekten ist und wie unsere Teams sich dort einsetzen.

Die indische Schwester Sara berührte alle mit ihrer Erzählung: Als junge Frau kam sie in den Sudan, baute Schulen auf, bis eines Tages Milizen alles niederbrannten. Die Arbeit von Jahren war zugrunde gerichtet. Sie musste von vorne beginnen. Bei der Gründung des Südsudans war die Hoffnung groß. Doch entstanden neue blutige Konflikte (S.16). Sie gab aber nicht auf. Mit Mary's Meals hat sie nun einen verlässlichen Partner und blickt hoffnungsvoll in die Zukunft.

Wir danken allen unseren Unterstützern, die dazu beitragen, soviel Hoffnung in die Welt zu bringen.

Bitte bleiben Sie uns treu!

Maria Christiana von Habsburg

Vorstandsvorsitzende Mary's Meals Deutschland e.V.



18,30 €

ernähren ein
Kind ein
Schuljahr
lang!

**Mary's Meals ernährt mehr
als 2,2 Millionen Kinder mit
einer täglichen Schulmahlzeit.**

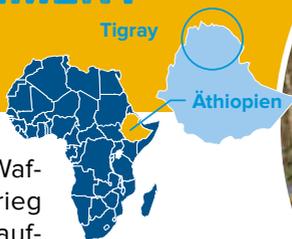
**Helfen Sie mit, die nächste
Million Kinder zu erreichen.**

**Unterstützen Sie uns
mit einer Spende!**

Spendenquittungen werden grundsätzlich Anfang des Folgejahres ausgestellt. Bitte bei Bedarf die genaue Adresse mitteilen!

Pax-Bank eG Köln
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE42 3706 0193 4007 3750 13

UNSER ENGAGEMENT IN TIGRAY



Nach einem viermonatigen Waffenstillstand ist der Bürgerkrieg in Tigray, Äthiopien, wieder aufgeflammt. Im November 2020 begann der Konflikt, begleitet von unvorstellbaren Grausamkeiten und Menschenrechtsverletzungen. Unser Partner vor Ort leistete Nothilfe für Tausende vertriebener Familien, die aus den ländlichen Gebieten vor den Massakern flohen. „Seit dem Morgengrauen des 24. August ziehen erneut dunkle Wolken über Tigray auf. Ich bitte Sie inständig, für uns zu beten und uns eine Stimme zu geben. Dieser Wahnsinn muss ein Ende nehmen“, so ein Mitarbeiter vor Ort.



Nachlassplanung

Sie können Ihr Lebenswerk krönen, indem Sie durch einen Nachlass zugunsten von Mary's Meals über den Tod hinaus Kindern in Not helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Finanzvorstand. Er wird mit Ihnen gerne Ihren letzten Willen mit höchster Diskretion und Sachverstand besprechen.

andreas.schwab@marysmeals.org

Lydia,
Äthiopien

Lydia ist eines der vielen Kinder, die vor dem grausamen Krieg in Tigray unser Schülchen bekam. Die quirlige 11-Jährige hat einen für ein kleines Mädchen, besonders in dieser Region, außergewöhnlichen Traum: Sie will Pilotin werden. Ob dieser Traum je Realität werden kann, ist derzeit besonders unsicher. **Sie sagt:** „Wenn wir uns nicht bilden, können wir unser Land nicht retten und werden nicht an einem sicheren Ort leben können. Ich hoffe, dass wir alle über die Zukunft unseres Landes mitentscheiden können.“

Regelmäßige Spenden ...

..., egal wie hoch, sind für uns von immenser Wichtigkeit: sie verleihen Planungssicherheit und die zuverlässige Versorgung der Kinder vor Ort. Und sie ermöglichen uns auch, weitere Schulen in das Programm aufzunehmen.

Einer unserer vielen tollen regelmäßigen Spender ist Brian. Der Rentner sagt, er spende gerne für Mary's Meals, weil er weiß, dass über 93 % jeder Spende direkt in die Projekte fließen! Ihm und allen regelmäßigen Spendern ein ganz besonderes Dankeschön!



20 **JAHRE**
mary's
meals

... eine einfache Idee
bewährt sich

Wir feiern einen runden Geburtstag und die Geburt einer einfachen Idee, die vor 20 Jahren mit der Speisung von 200 Kindern in einer Schule in Malawi begann und heute 2,2 Millionen Kindern eine Zukunft schenkt. Die Idee hat sich bewährt!

SCHULESSEN VERÄNDERT LEBEN!

Helfen Sie mit,
die nächste Million Kinder
zu erreichen!



www.marysmeals.de

mary's
meals

a simple solution
to world hunger